

## [Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat bekannt gegeben, dass die Russen verdächtigt werden, Kriegsgefangene in der Nähe von Charkiw misshandelt zu haben](#)

24.09.2024

Beim Konvoi der gefesselten Kriegsgefangenen haben die Russen sie geschlagen, niedergeschlagen und eine Hinrichtung simuliert.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Beim Konvoi der gefesselten Kriegsgefangenen haben die Russen sie geschlagen, niedergeschlagen und eine Hinrichtung simuliert.

Der Sicherheitsdienst hat in Abwesenheit über den Verdacht gegen das russische Militär berichtet, das während der Offensive der Russischen Föderation auf Charkiw im Jahr 2024 ukrainische Gefangene misshandelt hat. Dies berichtete der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine am Dienstag, den 24. September.

Die Rede ist von den Gefangenen:

\* alexei Kiprin, Kommandeur der 3. Schützenkompanie des 153. Panzerregiments der 47. Panzerdivision der 1. Panzerarmee der russischen Streitkräfte; \* Alexei Kuchmanov, Obergefreiter des 2.

Im Mai-Juni dieses Jahres nahmen sie an der wiederholten Offensive der russischen Armee auf Charkiw teil. Während der Kämpfe in der Nähe der Siedlung Staritsa im Bezirk Tschuhujiw nahmen Kiprin und sein Untergebener zusammen mit drei Komplizen vier ukrainische Soldaten gefangen.

Während des Transports der gefesselten Kriegsgefangenen schlugen die Russen sie, schlugen sie nieder und simulierten eine Hinrichtung, indem sie Schüsse in ihre Köpfe abgaben. Kiprin nahm alle Folterungen mit der Kamera seines Mobiltelefons auf und stellte das Video anschließend ins Internet.

Ermittler des Sicherheitsdienstes haben Kiprin und Kuchmanov über den Verdacht der Verletzung der Gesetze und Gebräuche des Krieges informiert, die durch eine vorherige Verschwörung einer Gruppe von Personen begangen wurde. Komplexe Maßnahmen werden fortgesetzt, um beide Russen vor Gericht zu bringen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.